

## Antarktis: Antarktis – Falkland-Inseln – Südgeorgien

### Vielfältige Landschaften und spannende Tierbeobachtungen: Falkland, Südgeorgien und die Antarktische Halbinsel

Auf dieser fast dreiwöchigen Expeditionskreuzfahrt lernen Sie gleich mehrere Naturparadiese intensiv kennen. Unterschiedlichste Landschaftseindrücke sind auf dieser Reise ebenso garantiert wie faszinierende Tierbeobachtungen.

Die Reise beginnt mit den **Falkland-Inseln**, wo britisches Flair subpolare Tierwelt trifft. Königs- und Felsenpinguine, Albatrosse und Caracaras sind die Stars auf den Inseln, die mit schneeweißen Sandstränden und türkisfarbenem Meer begeistern.



In **Südgeorgien** erwarten Sie gigantische Brutkolonien der Königspinguine – die farbenprächtigen Tiere können bis zu einem Meter groß werden. Hunderttausende Brutpaare mischen sich unter die flaumig-braunen Jungtiere, während einzelne Pinguine auf ihrem Weg zum Meer über die gigantischen Körper der See-Elefanten steigen müssen. Die einmaligen Tierbeobachtungen werden umrahmt von rauen, alpinen Gipfeln und spannenden Geschichten rund um die Rettungsaktion des Polarforschers Sir Ernest Shackleton.

Schließlich erreichen Sie die **Antarktische Halbinsel**, wo Sie das selten besuchte Weddellmeer mit seinen gigantischen Tafeleisbergen oder – je nach Eissituation – die Westküste erkunden. Sie leben in einer Welt, geformt aus Fels und Eis, aus weiß und blau, mit schimmernden Eisbergen und grenzenloser, faszinierender Einsamkeit.



#### Die Höhepunkte dieser Reise

- Wanderungen, Zodiactouren und viele Erkundungen
- Umfangreiche Beobachtung von See-Elefanten, Seeleoparden, Albatrossen, Robben und Königspinguinen
- Auf den Spuren Shackletons unterwegs in Südgeorgien
- Die schönsten Plätze der Antarktischen Halbinsel

### Reiseverlauf Antarktis (19 Tage)

#### 1. Tag: Ushuaia – Einschiffung

Abendessen

Individuelle Anreise nach *Ushuaia* (wir empfehlen die Anreise zwei Tage vor Einschiffung). Am Nachmittag Einschiffung. Gegen Abend führt die erste Etappe durch den *Beagle-Kanal* nach Osten zum offenen Atlantik. Übernachtung an Bord.

## 2. Tag: Auf See

Frühstück Mittagessen Abendessen

Auf der Überfahrt zu den *Falkland-Inseln* kommen besonders Vogelbeobachter auf ihre Kosten: Wander- und Schwarzbrauen-Albatros sowie verschiedene Sturmschwalben und Kapsturmvögel gehören zu Ihren ständigen Begleitern. Übernachtung an Bord.

## 3.-4. Tag: Erkundung der Falkland-Inseln

Frühstück Mittagessen Abendessen

Sie haben zwei Tage Zeit für Erkundungen auf den *Falkland-Inseln*. Je nach Bedingungen sucht der Expeditionsleiter die besten Anlandungspunkte aus, z.B. *Carcass Island*, wo Magellan- und Eselspinguine brüten und schöne Möglichkeiten zum Wandern gegeben sind, oder *Saunders Island*, wo die majestätischen Schwarzbrauen-Albatrosse gemeinsam mit Felsenpinguinen brüten.

*Port Stanley*, die Hauptstadt der Falkland-Inseln, können Sie auf eigene Faust erkunden: bunte Dächer, gepflegte Gärten und englische Pubs geben einen Einblick in die Kultur der Falkländer. Auch ein Besuch im Museum lohnt sich. 2 Übernachtungen an Bord.



## 5.-6. Tag: Auf See

Frühstück Mittagessen Abendessen

Während der Fahrt nach *Südgeorgien* überqueren Sie die *Antarktische Konvergenz*, wo das kalte Wasser der Antarktis auf die wärmeren Wassermassen nördlicherer Gefilde trifft. Das reiche Nahrungsangebot in der Konvergenz lockt Albatrosse und viele andere Seevögel an. 2 Übernachtungen an Bord.

## 7.-10. Tag: Im Tierparadies Südgeorgien

Frühstück Mittagessen Abendessen

Die Bedingungen in *Südgeorgien* wechseln schnell, daher bestimmt das Wetter die Aktivitäten der nächsten Tage, in denen Sie eine dramatische Vielfalt von Landschaften und ein breites Spektrum von Tierarten, wie zum Beispiel See-Elefanten, Pelzrobben, Königs-, Esels-, und Goldschopfpinguine, kennen lernen. Mögliche Anlandungspunkte in *Südgeorgien* sind:

**Prion Island:** Kein Vogel hat so eine riesige Flügelspannweite wie der Wanderalbatros. Auf Prion brütet eine große Kolonie der riesigen Tiere. Sofern genehmigt, können ab Januar die brütenden Eltern und später die ersten Jungtiere beobachtet werden (geschlossen 20.11.-07.01.).

**Fortuna Bay:** Umgeben von Stränden, die von Pinguinen und Robben bewohnt werden, können Sie das letzte Stück von Shackletons legendärer Wanderung nachverfolgen bis zur verlassenen Walfangstation in *Stromnes*.

**Salisbury Plain, St. Andrews Bay, Gold Harbour:** Die drei größten Königspinguin-Kolonien der Welt befinden sich in Südgeorgien – mittendrin die flauschigen Küken der großen Vögel. Die Strände sind ebenfalls Heimat

der größten Herden der mächtigen See-Elefanten, die hier ihre Jungen zur Welt bringen und aufziehen. Im Herbst (Oktober/November) beeindruckt die spektakulären Kämpfe der bis zu vier Tonnen schweren Bullen.

**Grytviken:** Die verlassene Walfangstation bietet ein kleines, interessantes Museum und eine norwegische Holzkirche. Ein Besuch am Grab von Shackleton darf natürlich nicht fehlen. Über die Wege watscheln Pinguine, in geschützten Ecken aalen sich See-Elefanten.

Am Nachmittag des 10. Tages verlassen Sie Südgeorgien. 4 Übernachtungen an Bord.



## 11. Tag: Auf See

Frühstück Mittagessen Abendessen

Auf der Überfahrt zu den *South-Orkney-Inseln* sehen Sie mit etwas Glück noch Packeis und können seltenere Antarktisivögel wie den Schneesturmvogel oder die McCormick-Raubmöwe ausmachen. Übernachtung an Bord.

## 12. Tag: Die rauen South-Orkney-Inseln

Frühstück Mittagessen Abendessen

Auf den *South-Orkney-Inseln* sind die Bedingungen oft stürmisch. Sie versuchen der argentinischen Station *Orcadas* einen Besuch abzustatten. Das freundliche Stationspersonal zeigt Ihnen, wie man hier lebt und arbeitet. Alternativ gelingt vielleicht eine Anlandung in der *Shingle Cove* auf *Signy Island*. Übernachtung an Bord.

## 13. Tag: Auf See

Frühstück Mittagessen Abendessen

Ein weiterer Tag auf See, während Sie Kurs auf die Antarktische Halbinsel nehmen. Es kommen die ersten großen Eisberge in Sicht und die Chancen sind gut, Finnwale zu beobachten. Übernachtung an Bord.

## 14.-16. Tag: Antarktische Halbinsel und South Shetland

Frühstück Mittagessen Abendessen

Sie erreichen die *Antarktische Halbinsel*. Bei guten Eisbedingungen verbringen Sie einige Zeit im *Weddellmeer*, wo man oft auf riesige Tafeleisberge trifft. *Paulet Island* mit seiner großen Population Adelië-Pinguine, oder *Brown Bluff* sind mögliche Ziele für Erkundungen oder Zodiactouren.

Dann geht es weiter zu den *South-Shetland-Inseln* und in die *Gerlachestraße*. Mögliche Anlandungsorte sind zum Beispiel *Half Moon Island* oder *Deception Island*, *Cierva Cove* oder *Mikkelsen Harbour*. Je nach vorherrschenden Bedingungen ist vielleicht Zeit, noch weiter nach Süden vorzustoßen, zum Beispiel bis *Neko Harbour*, in die *Paradiesbucht*, nach *Port Lockroy* oder in den *Neumayer-Kanal*.

Es erwarten Sie atemberaubende Landschaften mit kalbenden Gletschern, umrahmt von alpinen Gipfeln. Zügel-, Adelië- und Eselspinguine brüten in großen Kolonien, Weddellrobben und Seeleoparden ruhen auf Eisschollen aus und es bestehen gute Chancen, Buckel- oder Zwergwale zu sichten. Schließlich geht es wieder Richtung *Ushuaia*. 3 Übernachtungen an Bord.



## 17.-18. Tag: Auf See

Auf der Fahrt nach Norden durch die *Drake-Passage* begegnen Sie noch einmal einer Vielzahl von Seevögeln und haben Zeit, die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren zu lassen. 2 Übernachtungen an Bord.

## 19. Tag: Ausschiffung in Ushuaia

Frühstück

Sie erreichen den Hafen von *Ushuaia*. Ausschiffung und individuelle Heimreise (Flüge ab ca. 14:00 Uhr empfohlen).

Vorgesehene Schiffe:

H = MV Hondius

O = MV Ortelius

P = MV Plancius

Die **MV Plancius** wurde 1976 als Meeresforschungsschiff für die Niederländische Königliche Marine gebaut und erhielt den Namen „Hr. Ms. Tydeman“. Das Schiff fuhr bis Juni 2004 in Diensten der niederländischen Marine und wurde schließlich von Oceanwide Expeditions gekauft. 2009 wurde es zu einem 116-Passagier-Schiff umgebaut und entspricht den neuesten SOLAS-Vorschriften (Safety of Live at Sea von 1974). Die MV Plancius ist von Lloyd's Register zertifiziert und fährt unter niederländischer Flagge.

Länge: 89 Meter (293 Fuß)

Breite: 14,5 Meter (47 Fuß)

Tiefgang: 5 Meter (16 Fuß)

Eisklasse: 1D, als 100A1-Passagierschiff klassifiziert (Lloyd's)

Die *Plancius* bietet ausreichend Raum für 116 Passagiere in 53 Passagierkabinen mit privater Dusche und Toilette [4 Vierpersonen-Kabinen mit Bullauge, 2 Dreipersonen-Kabinen mit Bullauge, 9 Doppel-Kabinen mit Bullauge, 26 Doppelkabinen mit Fenster, 2 Deluxe-Doppel-Kabinen (etwa 12,5 qm) und 10 Superior-Doppelkabinen (etwa 21 qm)]. Fast alle Kabinen verfügen über untere Liegeplätze (ein Doppelbett in den Superior-Kabinen und zwei Einzelbetten in den Doppelkabinen). Eine Ausnahme stellen die Vierpersonen-Kabinen (4 Personen in je zwei oberen und unteren Betten) und den 2 Dreipersonen-Kabinen (1 Etagenbett und ein unteres Bett).

Das Schiff verfügt über ein Restaurant/Vortragsraum auf Deck 3 und eine geräumige Aussichts-Lounge (mit Bar) auf Deck 5 mit großen Fenstern, die eine volle Panorama-Aussicht erlauben. Das Schiff bietet außerdem große freie Deckflächen (mit kompletter Rundgangmöglichkeit auf Deck 4), die exzellente Möglichkeiten zur Landschafts- und Tierbeobachtung bieten. Es ist darüber hinaus mit 10 Mark V-Zodiacs mit 40-PS-Viertakt Außenbordmotoren und 2 Gangways auf der Steuerbordseite ausgestattet, die rasche Zodiac-Einsätze erlauben.

Die *Plancius* ist komfortabel und schön eingerichtet, jedoch kein Luxusschiff. Unsere Reisen in die Arktis und Antarktis zeichnen sich in erster Linie durch ein Erkundungs- und Bildungsreiseprogramm aus, wobei

wir möglichst viel Zeit an Land verbringen. Die *Plancius* wird diesen Ansprüchen voll gerecht. Das Schiff ist mit einem dieselelektrischen Antrieb ausgestattet, der den Geräuschpegel und die Vibration des Schiffes erheblich verringert. Die 3 Dieselmotoren entwickeln eine Leistung von jeweils 1.230 PS und machen das Schiff 10-12 Knoten schnell. Das Schiff ist eisverstärkt und wurde speziell für Meeresforschungsreisen gebaut. Die Crew der *Plancius* besteht aus 18 nautischen Besatzungsmitgliedern, 19 Hotelfachkräften (6 Köche, 1 Hotelmanager, 1 Steward/Barkeeper und 11 Stewards), 7 Expeditionsmitarbeitern in der Antarktis (1 Expeditionsleiter und 6 Reiseführer/Vortragende), beziehungsweise 8 Expeditionsmitarbeitern in der Arktis (1 Expeditionsleiter und 7 Reiseführer/Vortragende), sowie einem Arzt.



Die **MV Hondius** ist das weltweit erste registrierte Polar-Klasse-6-Schiff, das die neuesten und höchsten Lloyd's Register-Standards für eisverstärkte Kreuzfahrtschiffe erfüllt. Es ist das flexibelste, fortschrittlichste und innovativste Reiseschiff der Polarregionen und wurde sorgfältig für Erkundungsreisen optimiert und ermöglicht Ihnen so den Kontakt mit der Arktis und Antarktis aus erster Hand.

Neben zahlreichen Annehmlichkeiten und Unterhaltungsmöglichkeiten an Bord haben Sie hier die Gewissheit, eines der umweltfreundlichsten Schiffe der Polarmeere gewählt zu haben. Die *Hondius* verwendet u.a. LED-Beleuchtung, Dampfheizung, biologisch abbaubare Farben und Schmiermittel sowie hochmoderne Energie-Management-Systeme, die den Kraftstoffverbrauch und den CO<sup>2</sup>-Ausstoß minimal halten. Dies bedeutet, dass Sie, wenn Sie an Bord der *Hondius* unterwegs sind, die exotische Landschaft und Tierwelt maximal genießen können, während Sie sie minimal beeinflussen.



Ein Deck ist vollständig für (mehrsprachige) Vorträge und Präsentationen gewidmet, eine große Panoramalounge und ein separater Hörsaal stehen für diesen Zweck zur Verfügung. Das Schiff bietet besonderen Deluxe-Standard und gleichzeitig eine unverwechselbare, leger-gemütliche und ungezwungen-informelle Atmosphäre.

Die **MV Ortelius** ist ein kleines, modernes und nach höchsten Sicherheitsstandards ausgerüstetes Polarschiff. Sie verfügt über die höchste Eisklasse (UL1/1A) und kann daher sowohl in solidem, einjährigem Eis als auch in losem mehrjährigem Packeis navigieren.

Die *Ortelius* ist schlicht, aber gemütlich. Der Schwerpunkt der Kreuzfahrt liegt auf dem informativen, wissenschaftlich fundierten Reiseprogramm, bei dem so viel Zeit wie möglich an Land verbracht wird.

Die *Ortelius* bietet Platz für 116 Passagiere und 52 Crewmitglieder (20 Personen nautische Crew, 19 Personen Hotelcrew, 7-8 Personen Expeditionsteam/Guides sowie 1 Bordarzt). Sie bietet großzügige Deckflächen, von denen man einen wunderbaren Ausblick auf die polaren Landschaften hat. Passagiere können jederzeit die Brücke besuchen, um

dort einen Einblick in die Arbeit des Kapitäns und der Offiziere zu bekommen.

Ausflüge werden mit den 10 Mark-V-Zodiacs mit 60 PS starken Außenbordmotoren durchgeführt. Zwei Gangways ermöglichen das schnelle Ein- und Ausbooten bei Anlandungen. Außerdem verfügt die *Ortelius* über ein Helikopter-Landedeck – die Helikopter werden bei einigen Reisen in die Antarktis eingesetzt, um abgelegene Plätze erreichen zu können.

Das Schiff ist für vielerlei Aktivitäten ausgerüstet: Es werden (je nach Termin) Kajaks, Tauchausrüstung, Schneeschuhe, Zelte und Schlafsäcke mitgeführt. Jedem Gast steht ein Paar feste Wandergummistiefel zur Verfügung.

Passagiere können aus 49 Kabinen in 6 Kategorien wählen – alle Kabinen sind Außenkabinen mit eigener DU/WC und wurden von 2014 bis 2017 komplett renoviert.

Technische Daten:

Passagiere: 116

Personal: 48

Länge: 91 Meter

Breite: 17 Meter

Tiefgang: 5,4 Meter

Eisklasse: 1A



Reisen in die Antarktis finden im Südsommer statt – zwischen November und März. Innerhalb dieser Periode gibt es allerdings unterschiedliche Höhepunkte. Die folgenden Hinweise wurden von Experten zusammengestellt und sollen Ihre Reiseplanung erleichtern:

**November (Frühsommer):**

Die abenteuerlichste, und in gewisser Hinsicht auch beeindruckendste Zeit

Die See/ Strände sind noch mit Packeis/ Schnee bedeckt

Pinguine kommen zu ihren Kolonien zurück und beginnen mit dem Nestbau

Die ersten wenigen Besucher kommen in die Antarktis

Pelzrobben paaren sich in Süd-Georgien

**Dezember bis Januar (Hochsommer):**

Die wärmsten, und vom Wetter her sicherlich besten Monate für einen Besuch

Fast 24-stündiges Tageslicht

Weihnachten und Neujahr in der Antarktis

Die ersten Pinguinküken schlüpfen

Pelzrobben-Babys in Süd-Georgien

**Februar bis März (Spätsommer):**

Dies ist die beste Zeit für Walbeobachtungen

Das Eis hat sich weitgehend zurückgezogen und erlaubt Anlandungen weiter im Süden

Hervorragende Chancen zur Walbeobachtung vom Schiff, und von den Zodiacs

Pinguinküken werden flügge

Pelzrobben tauchen nun auch an der Antarktischen Halbinsel auf

## Termine & Preise

22.10.25 – 11.11.25 O*	12.950,- €	27.11.25 – 16.12.25 P&	13.920,- €
11.12.25 – 29.12.25 O	13.200,- €	21.12.25 – 08.01.26 H	14.200,- €
19.01.26 – 06.02.26 P&	15.100,- €	28.01.26 – 16.02.26 H&	15.350,- €
16.02.26 – 10.03.26 H	16.200,- €		

## Enthaltene Leistungen

- Ab/an Ushuaia
- Englisch sprechendes Expeditionsteam
- Alle Landgänge, Wanderungen und Schlauchbootfahrten abhängig von Wetter- und Eisbedingungen sowie ggf. Genehmigungserteilung
- Umfangreiches, wissenschaftlich fundiertes Vortragsprogramm an Bord
- Feste Wandergummistiefel (leihweise)
- 18 Übernachtungen auf dem Schiff in gebuchter Kabinenkategorie
- Mahlzeiten: 18× Frühstück, 17× Mittagessen, 18× Abendessen

## Nicht enthaltene Leistungen

- An-/Abreise
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Evtl. nötige Zusatzübernachtungen vor oder nach der Tour
- Reisekrankenversicherung (obligatorisch)
- Serviceleistungen an Bord
- Evtl. anfallender Treibstoffzuschlag
- Trinkgelder; Persönliches

## Zusätzliche Leistungen...

- Internationale Flüge ab: 1.850 EUR
- Angegebene Preise gelten für eine Person in einer Vierbett-Kabine.
- Weitere Kabinenpreise auf Anfrage.
- Einzelkabinenzuschläge je nach Kategorie.

## Hinweise

- Ohne Angabe: 19 Tage Variante.
- & 20 Tage Variante.

Bei den Touren, welche deutsch- und englischsprachig ausgeschrieben sind, sind 1-2 deutschsprachige Expeditionsteam-Mitglieder an Bord, welche als Hauptansprechpartner für die deutschsprachigen Gäste fungieren. Informationstreffen, wichtige Bord-Durchsagen, einen Vortrag pro Reise und tägliche Zusammenfassungen wird es auf diesen Fahrten in deutscher Sprache geben. Das Expeditionsteam versucht bei Zodiacfahrten/Landausflügen die deutschsprachigen Gäste als Gruppe zu senden; jedoch besteht nicht immer die Möglichkeit, dass in jedem einzelnen Zodiac/Ausflug ein

deutschsprachiger Fahrer oder Lektor dabei sein kann. Alle anderen Vorträge oder Durchsagen werden nicht simultan übersetzt. Sicherheits-Briefings werden entweder übersetzt, oder die Gäste werden schriftlich über die Sicherheitsvorkehrungen auf der Kabine (Brief oder auf dem Kabinen-TV) informiert. Die Bordsprache ist weiterhin Englisch, und Mitarbeiter und Crew verständigen sich weitgehend auf Englisch. Kurzfristige Änderungen im Programm an Bord sind vorbehalten.

- \* 21 Tage Variante ab Puerto Madryn/an Ushuaia.
- + 23 Tage Variante Falkland Inseln – Südgeorgien – Elephant Island – Antarktis – Polarkreis.
- Die abweichenden Reiseverläufe dieser Termine senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.
- Bitte beachten Sie auch die **besonderen Buchungs-, Storno- und Zahlungsbedingungen für diese Reise**: Bis zum 90. Tag vor Reiseantritt: 20% des Reisepreises, ab 89. bis 60. Tag vor Reiseantritt: 50% des Reisepreises, ab 59. bis zum Tag des Reiseantritts / bei Nichtantritt: 90% des Reisepreises.
- Mindestteilnehmerzahl: 70, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich.
- Diese Reise ist eine Zubuchertour (internationale Gruppe) und besteht nicht exklusiv aus unseren Gästen.
- Der Reiseverlauf dient der groben Orientierung. Der endgültige Verlauf wird täglich den örtlichen Eis- und Witterungsbedingungen sowie den Tierbeobachtungsmöglichkeiten angepasst.
- Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.
- Bitte beachten Sie, dass eine gültige Krankenversicherung Teilnahmevoraussetzung für die Schiffsreisen ist (über uns buchbar).
- Sie verreisen allein? Dann können Sie „geteilte Kabinen“ buchen – Sie haben dann ein Bett in einer Kabine Ihrer Wahl und teilen die Kabine mit einer, zwei oder drei (je nach Kabinenkategorie) gleichgeschlechtlichen Mitreisenden. Es fällt kein Zuschlag an. Superior-Kabinen und Suiten können nicht geteilt werden.
- Wenn Sie eine Kabine allein nutzen möchten, können Sie Einzelkabinen in allen Zweibett-Kategorien buchen. Der Zuschlag berechnet sich 1,7 x Reisepreis.
- Die Reise wird in internationaler Gruppe mit englischsprechender Reiseleitung durchgeführt.
- Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.
- Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein.
- Alle Teilnehmer der Reise müssen über eine individuelle Reiseversicherung (Reiseunfall- und Auslandskrankenversicherung inklusive Rücktransport) verfügen. Diese Versicherungen sind für die Teilnahme an der Reise obligatorisch!
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO<sub>2</sub>-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO<sub>2</sub>-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.

- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

## **Anforderungen**

- Für die Zodiactouren sowie Anlandungen brauchen Sie keine speziellen körperlichen Voraussetzungen. Die Wanderungen werden den Gegebenheiten vor Ort sowie der Kondition der Gruppe angepasst – in der Regel wird eine leichte, eine mittelschwere und eine etwas anspruchsvollere Tour angeboten.
- Flexibilität ist Grundvoraussetzung für diese Tour, da sich der Reiseverlauf je nach vor Ort herrschenden Bedingungen ändern kann. Bitte stellen Sie sich auf z.T. kalte Temperaturen, starken Wind, Schnee sowie evtl. raue See ein.
- Kleiderordnung an Bord: sportlich-leger.

[www.intakt-reisen.de/arktis-antarktis/antarktis/rundreise-antarktis/](http://www.intakt-reisen.de/arktis-antarktis/antarktis/rundreise-antarktis/)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin